



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCXLVIII. Das Kloster zum heil. Geist versöhnt sich mit Lemmeke
Kerzengießer und verspricht beim Papste seine Lösung aus dem Banne zu
erwirken, am 6. Januar 1388.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

..... dat len dessuluen gudes bi deme strenghen ridder hern bernt van der Schulenborch eder bi eynen andern van der Schulenborch, den desse vorbenomede allerquemest dar do hebben können, vsem hern dat gud vp to antwerdende: vnde dessen vorbenomeden hoyer van Chüden — vnde rechten eruen eder weme se datfelue gud vortlaten, darmede to beligende to rechten lene. Vortmer mogen vnde scolen desse vorbenomeden vnde ere eruen dyt vorbenomede gud vorkopen oder laten to chrystliker achte eder to wertleker, wor se willen, vnde bederuen dar vser vulbort nene wys to. Vortmer scal ik Dyderik Bodendik vnde myne eruen desses vorcreuen gudes dessem vorbenomeden Hoyer Chüden, heinen vnde hermen, sinen sonen, eder weme se dat vort laten, to allen tyden eyn recht were sin, vnde sendet vp dat len dessuluen gudes an vsen lyven ghenedighen heren den Markgreuen van Brandeborch, alle vorcreuen steit, eder an den yennen, de sinen macht het hir in deme lande. Weret dat se darane bewörre mid rechte dar scolle wy vnde willen se . . . vt entwerren vnde dat gud vd entvrygen vnder vsen kosten vnde arbeyden, also dat se der bewerrunghe ane schaden blyuen. Vortmer were dat en dyt vorbenomede gud ement afdwüinghe eder afdrunghe eder afwunne mid rechte, so scal ik Dyderik vnde myne eruen desseme vorcreuene hoyer Chüden, heynen vnde hermen eder eren rechten eruen eder weme se dat laten dessen vorcreuen summen gheldes alfe hundert Mark penn. weder gheuen in der stat to Soltwedele bynen ver weken darna dat wy des van en eschet werden eder manet sunder hinder hulperede eder jengherleghe arche-list. Alle desse vorcreuen dingh vnde eyn ilik besunderen lowe ik Dyderik Bodendik ere ghenomet vor my vnde alle myne eruen desseme vorbenomeden hoyer van Chüden, heynen vnde hermen, sinen sonen, eder eren rechten eruen vnde demejennen den se datfelue gud vortlaten in guden truwen stede vnde vast to holdende sunder jengherleye archlist vn hulperede in desseme bryue. Dor ik to groter betughe vnde to merer bekantnisse myn Ingheseghele mit willen vnde mit beraden mude hebbe anhenghen laten. Tughe deser dingh sint de erbaren lude her Albrecht Conowe, Praueft to Soltwedele, to vser vrowen, her Bernd van der Schulenborch, rydder, Hinrik van der Schulenborch, korte Werners sone, de ere Ingheseghele, nicht alfe louer, ouer alfe Tughe, to thughe mede an dessen bref ghehenghet hebben, de gheuen vnde screuen is na Godes bord dritteynhundert iar, darna in dem souen vnde achtentighe-sten iare, in sunte Jurgens daghe des hilghen mertelers.

Dannell's Kirchengeschichte der Stadt Salzwedel S. 20.

CCXLVIII. Das Kloster zum heil. Geist versöhnt sich mit Lemmke Kerzengießer und verspricht beim Papste seine Lösung aus dem Banne zu erwirken, am 6. Januar 1388.

Wy her nicolaus, de prouest, her Johan, de prior, vnd dat gantze Capitele des closters to deme hilghengheyste vor Soltwedel, bekennen in dessen bryue, Dat wy vme vruntliker erscheydynghe, tweysettynghe, vruntscap vnd sonen willen, de de bescheydene lude her Bernd duuel vnd meyster dyderik stolteman twischen lemmeken kortzenghetere vnd vs mit vser beyder wille vnd vulbord ghedeghedynget hebben vnd gemaket, na vdwysynghe des rades briue in der nyen stad to Soltwedel, den wy an beyden syden dar ouer ghewilkoret hebben

vnd ghebeden, willen lemmeke kertzenghetere weruen eyne lozinge van den pawese, oft he dorch enegher schicht weggen, de he beghan hadde an prouest thomas vnd an vs vnd an vſeme godes huse in des pawes banne were, id en were also dane fake, dar he suluen vmme den pawes moſte zuken, denne ſchole wy om dar tu helpen mit bede mit vorderniſſe tu vſen vrunden, ſo wy vorderſt moghen. Ok wanne lemmeke vte deme banne is vnd he dat van vs eſghet, ſo wil wy en vntfangen wiſe bruderſcap vnd mede deylſtich doen alle vſer ghuden werke. Ok wil wy ewichliken beghan in vſeme cloſtere de dechniſſe her wilkens kertzenghetere, de vſe mede Canonik vnd bruder was, vnd ſyner olderen, byname ſynes vaders Clawes kertzenghetere, ylzeben, ſyner muder, vnd orer kinder gheſe buemans, beke kallinen, den god allen ghenedich ſy, vnd lemmeke vnd clawes, ok kertzenghetere, her wilkens bruder, ghenomet, na oreme dode. Alle deſſer vorbenumden ſchole wy vnd willen ore Jarlike dechniſſe beghaen mit her wilkens dechniſſe vnd alle orer lyf houeden des anderen daghes na ſunte peters vnd paulus daghe. Deſſe dechniſſe ſchole wy to voren kundeghen des ſondaghes, wanne me ſe in der weke beghan ſcal. Ok ſchole wy vnd willen vorbenomet her wilkens, ſyner olderen, ſyner ſuſteren bruder vnd alle orer lyfhouede alle ſondaghe danken, wanne me de hilghen daghe in vſeme godes huse kundeghet. Ok ſcal de parhere van ſunte katherinen alle jarlik ewichliken de ſuluen dechniſſe alle deſſer vorbenomet des anderen auendes na, also ſe vorbegan is, mit vigilien vnd mit ſele miſſen began in ſunte katherinen kerke vpe der nyen ſtad vnd ſcal ok de ſulue dechniſſe tu voren kundeghen laten van den prediktuule des ſondaghes, wanne me ſe in der weke began ſcal. Ok ſcal de parhere van ſunte katherinen by name laten denken her wilkens vorbenommet, de ok perhere hadde wesen tu ſunte katherinen, vnd ſyner olderen, ſyner ſuſter vnd brudere, alle vorbenommet by name, alle ſondaghe ewichliken. Ok in der negheſten dechniſſe no tukomende vnd binnen vir weken darna will wy her wilken holden vnd holden laten veſtich zilemiſſen. Hir mede ſcal alle twidracht, ſchelinghe, vpfote vnd alle fake heymelke edder apenbare, meynlike oder ſunderleken, de lemmeke mochte hebben mit rechte edder in ander wiſe wedder vs allen edder jemannen beſunderen vnd wy wedder tu lemmeke vmme ſynen bruder her wilken, vor dicke benommet, edder jenegherleye wiſ van ſyner weggen wesen dod vnd altumale wesen wechghelecht, vorſunet vnd wol bericht. Alle deſſe vorſchreuen ſtucke loue wy vorbenomeden prouest, perrer vnd dat gantze capitele des godes hus tu deme hilghengheſte lemmeke kertzenghetere vnd ſynen vrunden vnd deme rade in der nyenſtad tu ſoltwedel truwelcken vnd wol tu holdende ſvnder jenegherleye hulpe rede. Dat betughe wy mit vſes proueſtes Ingheſeghele, dat wy mit willen vnd mit wiſſchop hebben laten hengen an deſſen bryf, de gheuen is na godes bort dryuteyn hondert, dar na in deme achte vnne achtegheten Jare, in deme daghe der hilghen dryer konynghe dage vnd der apenbarynghe vſes heren Jheſu criſtj.

Nach dem Originale des Salzweleſer Archives XLI, 4.